



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Bürger für Hohenlimburg /Piraten Hagen  
Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Hagen  
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD, Die Linke und Bürger für Hohenlimburg /  
Piraten Hagen  
Hier: Doppelhaushalt 2018/2019 - Eingeplante Ausschüttung der Enervie an die Stadt  
Hagen

**Beratungsfolge:**

15.03.2018      Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung stellt dar, wie sie die in den Haushalt eingestellte, aber aktuell immer noch nicht gesicherte Maßnahme

*18\_01.001 Anpassung Zuschuss HVG 5731 4.000.000 2018*

*Aufgrund guter Ergebnisse der Beteiligungen der Stadt Hagen in den Vorjahren und insbesondere durch die wieder einsetzende Ausschüttung der Enervie, kann der Zuschuss an die HVG ab 2018 gesenkt werden. Die Maßnahme dient als Kompensation für die teilweise wegbrechende Sparkassenausschüttung aus der Maßnahme 11\_OBBC.006S.*

unter den gegebenen vertraglichen Bedingungen realisieren will. Dargestellt werden soll auch, wie ein mögliches Defizit bei Nichtrealisierung der Maßnahme oder bei Abweichung vom eingestellten Betrag im Haushalt ausgeglichen werden soll.

**Begründung**

Siehe Anlage



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒ sind nicht betroffen

Kurzerläuterung:



## Fraktionen im Rat der Stadt Hagen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Erik O. Schulz  
im Hause

07. März 2018

### **Doppelhaushalt 2018/19**

### **Hier: Eingeplante Ausschüttung der Enervie an die Stadt Hagen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Dringlichkeitsantrages gem. § 6, (2) GeschO, für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15. März 2018.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der gefährdeten Genehmigungsfähigkeit des Doppelhaushaltes 2018/19.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung stellt dar, wie sie die in den Haushalt eingestellte, aber aktuell immer noch nicht gesicherte Maßnahme

#### 18\_01.001 Anpassung Zuschuss HVG 5731 4.000.000 2018

*Aufgrund guter Ergebnisse der Beteiligungen der Stadt Hagen in den Vorjahren und insbesondere durch die wieder einsetzende Ausschüttung der Enervie, kann der Zuschuss an die HVG ab 2018 gesenkt werden. Die Maßnahme dient als Kompensation für die teilweise wegbrechende Sparkassenausschüttung aus der Maßnahme 11\_OBBC.006S.*

unter den gegebenen vertraglichen Bedingungen realisieren will. Dargestellt werden soll auch, wie ein mögliches Defizit bei Nichtrealisierung der Maßnahme oder bei Abweichung vom eingestellten Betrag im Haushalt ausgeglichen werden soll.

### **Begründung:**

Kämmerer Christoph Gerbersmann hatte bereits am 11. Januar in der Presse angekündigt, „...dass er für das Haushaltsjahr 2018 erstmals wieder mit einer Ausschüttung von vier Millionen Euro vom Platz der Impulse plant, um seinen Etat mit einem Gesamtvolumen von 725 Millionen Euro bei sinkenden Stärkungspakt-Zuschüssen des Landes (2016: 36 Mio., 2017: 28 Mio., 2018: 20,5 Mio., 2019: 13 Mio.) weiterhin ausgeglichen gestalten zu können.

Dementsprechend wurde der Betrag von 4 Mio. Euro auch in den Haushaltsentwurf eingearbeitet. Mittlerweile wurde der Haushalt von CDU, Grünen, Hagen Aktiv und FDP verabschiedet, ohne dass Rechtssicherheit über die Ausschüttung und deren Höhe besteht. Die notwendigen Entscheidungen in den Gremien der Enervie sind bis heute nicht gefallen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner König  
SPD-Ratsfraktion

gez.  
Elke Hentschel  
Fraktion Die Linke

gez.  
Thorsten Kiszkenow  
Fraktion BfHo/Piraten